

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
3. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 15.11.2011 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:20

Vorsitz

Stv. Marlene Altmann

CDU-Fraktion

AM Dr. Edwin Bölke
Stv. Marlies Goetze
Stv. Monika Morwind
Stv. Brigitte Taschke
AM Sebastian Unger

Vertretung für AM Klaus-Jürgen Holleitner

SPD-Fraktion

Stv. Ute Dörr
AM Julia Klaus
AM Simone Kunkel-Grätz
Stv. Ute Wollmann

Vertretung für AM Michael Heinze

FDP-Fraktion

AM Ingrid Schüffner
AM Barbara Zipper

Vertretung für Stv. Dirk Raabe

GAL-Fraktion

AM Jonas Riepe
Stv. Elke Zerhusen-Elker

UWG-Fraktion

AM Karl-Hermann Käpernick

Schriftführer

Herr Ingo Meyer

beratende Mitglieder

Herr Peter Schniewind

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Artur Koch

Verwaltung

Herr Fritz Köhler

StA Sylvia Lantzen

Herr Roman Reinders

Bürgermeister Knut vom Boverf

Die Vorsitzende Marlene Altmann eröffnet um 17:00 Uhr die 3. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Stv. Wollmann beantragt für die SPD-Fraktion, die heutige Sitzung aufgrund nicht ausreichend von der Verwaltung aufbereiteter Beratungsunterlagen abzusagen.

Der seitens der CDU-Fraktion beantragten Sitzungsunterbrechung wird stattgegeben.

Dem daraus resultierenden Antrag der CDU-Fraktion, die heutige Sitzung wie geplant durchzuführen, wird zugestimmt, die SPD-Fraktion stimmt komplett mit Nein.

Öffentliche Sitzung

1./ Bestellung eines Schriftführers Vorlage: 10/110/2011

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Als Schriftführer für die Sitzungen des Kulturausschusses der Stadt Haan wird StA Ingo Meyer bestellt.“

2./ Neuorganisation Kulturamt (Wegfall Bücherei/Musikschule/ Stellenbesetzung) - Verabschiedung (Fritz Köhler) / Begrüßung (Sylvia Lantzen)

Protokoll:

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Köhler für die 28-jährige Leitung des Kulturamtes der Stadt Haan und hebt seine besonderen Verdienste für das kulturelle Leben in Haan und die Städtepartnerschaften hervor.

StA Köhler bedankt sich für die lobenden Worte auch im Namen der ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, ohne die er so nicht hätte wirken können.

Danach begrüßt **die Vorsitzende** Frau Lantzen als Nachfolgerin im Kulturbereich und wünscht ihr viel Erfolg für die zukünftige Tätigkeit.

Die Organisationsverfügung des Bürgermeisters vom 24.10.2011 zur Neuorganisation des Kulturamtes wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung in den AK Personal- und Organisationsentwicklung verwiesen.

3./ Mittelverteilung an die musikausübenden Vereine (Sitzungsprotokoll vom 12.10.2011)

Protokoll:

StA Lantzen erläutert die Mittelverteilung an die musikausübenden Vereine.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Die Mittelverteilung erfolgt entsprechend der vorliegenden Aufstellung der Verwaltung.

4./ Terminplanung / Kulturvorschau 2012

Protokoll:

Stv. Morwind vermisst in der Aufstellung der Verwaltung die Veranstaltung „Jazz im Park“.

Stv. Wollmann entgegnet, dass diese Veranstaltung von einer Partei organisiert werde und daher nicht auf die Liste der städtischen Kulturveranstaltungen gehöre.

AM Unger wirft ein, auch die DJK Unitas Haan sei kein städtischer Verein und dennoch auf der Liste zu finden.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

Beschluss:

Die Terminplanung / Kulturvorschau 2012 wird zur Kenntnis genommen.

5./ Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Haan vom 21.12.2004
Vorlage: 51/051/2011

Protokoll:

Es besteht Einvernehmen, diesen TOP nicht zu beraten und zur weiteren Diskussion an den AK Personal- und Organisationsentwicklung zu verweisen.

6./ Städtepartnerschaften (Kontaktaufnahme / Benennung von Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartnern)

Protokoll:

Die Vorsitzende bemängelt, dass keine Kontaktpersonen benannt wurden, sondern immer nur die Bürgermeister als Anlaufstelle dienen würden.

Bgm. vom Bover kann sich erinnern, dass vor einigen Jahren entsprechende Personen benannt wurden, jedoch die Umsetzung nicht erfolgte. Die notwendigen finanziellen Mittel für die geplanten Maßnahmen und Aktivitäten müssten im Rahmen der Haushaltsplanberatungen festgelegt und etatisiert werden.

Stv. Käpernick sieht aufgrund der personellen Situation der Verwaltung die Notwendigkeit privater Initiativen und Entwicklung von entsprechenden Strategien. Er werde seine Vorstellungen im nächsten Jahr dem Ausschuss darlegen.

Bgm. vom Bover betont, dass die Partnerschaft mit Eu eine besondere Stellung genieße, weil im Gegensatz zu den anderen Städten hier ein besonders großes Interesse an der Partnerschaft vorhanden sei.

Stv. Wollmann schlägt vor, abzuwarten, bis Stv. Käpernick seine Vorstellungen dargelegt habe, um dann zu beraten, was umgesetzt werden könne.

Stv. Käpernick sieht z.B. die Möglichkeit der Gründung eines eingetragenen Vereins, um Spenden erhalten zu können.

7./ Kooperationsvereinbarung mit der Europa-Union, Ortsverein Haan

Protokoll:

Bgm. vom Bover erklärt, dass es der Kulturausschuss ohne entsprechende Kontakte und Vereinbarungen nicht schaffen könne, die in der Vergangenheit durch die Europa-Union organisierten Veranstaltungen durchzuführen.

Stv. Wollmann fragt nach den finanziellen Aufwendungen.

Bgm. vom Bovert verweist auf die generelle Wirksamkeit der Vereinbarung als Rahmenvereinbarung. Finanzielle Auswirkungen würden sich erst bei gemeinsamen Veranstaltungen, die entsprechend zu vereinbaren seien, ergeben.

Herr Köhler erläutert aufgrund der Diskussion, die Wichtigkeit der Kooperationsvereinbarung, um kurzfristig in die Planung einsteigen zu können.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen

Beschluss:

Dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Haan und der Europa Union, Ortsverband Haan wird zugestimmt.

8./ Denkmalschutz (Ablauf der Wahlperiode Denkmalschutzbeauftragter zum 31.12.2011)

Protokoll:

Stv. Morwind erwartet eine Stellungnahme der Verwaltung.

StA Lantzen teilt mit, dass in der Vergangenheit für den Denkmalschutzbeauftragten eine Aufwandsentschädigung gewährt worden sei. Im Rahmen der verwaltungsinternen Haushaltsberatungen seien diese Mittel gestrichen worden.

Bgm. vom Bovert verweist auf die ehrenamtliche Tätigkeit, die eine Aufwandsentschädigung verbiete. In der Vergangenheit sei dies nur erfolgt, weil der Denkmalschutzbeauftragte erhebliche Fahrkosten wegen der weiten Anreise hatte. Es müsse jemand gefunden werden, der sachkundig und bereit sei, diese Aufgabe ehrenamtlich wahrnehmen zu wollen.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der bisherige Denkmalschutzbeauftragte bereit sei, übergangsweise bis zur Neuberufung tätig zu sein.

AM Schniewind fragt, wie die Verwaltung die Nachfolge zu regeln gedenke.

Bgm. vom Bovert möchte den Beratungen des Ausschusses nicht vorgreifen.

Auf Anregung der **Stv. Goetze** beauftragt der Kulturausschuss die Verwaltung, mit Herrn Wehnert Kontakt aufzunehmen und die Nachfolgesuche zu intensivieren.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

9./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Morwind erkundigt sich nach der Bewirtung in der Versammlungsstätte Adlerstraße.

Bgm. vom Bovert legt dar, dass es aufgrund der hygienischen Anforderungen schwierig sei, eine Bewirtung durchzuführen.

Die Frage der **Stv. Wollmann**, ob Nahrungsmittel und Getränke selbst mitgebracht werden könnten, wird von **Stv. Taschke** dahingehend beantwortet, dass bei Veranstaltungen, bei denen Eintritt erhoben werde, die gleichen hygienischen Voraussetzungen zu erfüllen seien, wie in der Gastronomie.

10./ Mitteilungen

Protokoll:

StA Lantzen teilt mit, dass am 18.11.2011 um 20 Uhr das 2. Kammerkonzert stattfindet.

Bgm. vom Bovert verweist auf die offizielle Einweihungsfeier der Stadtbücherei am Samstag um 10 Uhr.